
N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

B r a u n s h o r n

am Samstag, den 11.02.2017

in der Grillhütte Dudenroth

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:22 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Markus Becker

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Andreas Busch, Klaus Diedrich, Michael Henn, Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, Heinz-Jürgen Hofrath, Karl-Heinz Rippel, Jürgen Schäfer, Michael Seibel, Andreas Stockel,

Nicht Stimmberechtigt: stellv. Ortsvorsteher Braunshorn Ingo Scholz, stellv. Ortsvorsteher Ebschied Jochen Niel

Es fehlten entschuldigt:

Kurt Hickmann, Thomas Liesenfeld

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 03.02.2017 sowie mit der Einladung vom 30.01.2017.

Bevor die Gemeinderatssitzung eröffnet wird, bedankt sich der Vorsitzende bei seinen Stellv. Klaus Dietrich und Jochen Niel, für ihren Einsatz während seiner Abwesenheit.

TAGESORDNUNG:

Teil A. öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2016

Gegen die Niederschrift vom 25.11.2016 werden keine Einwände erhoben, sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017

Vor der Gemeinderatssitzung wurde der Waldbegang durchgeführt. Beim Waldbegang wurden auch besonders die betroffenen Aufforstungs-Pflanzen, die in der Forstbetrieblichen Stellungnahme 2016, für die Jagdbezirke Braunshorn und Ebschied, als erheblich gefährdet angesehen werden, besichtigt.

Im Vorfeld zur Sitzung hatten sich Herr Riegel und der Vorsitzende zur Erläuterung des Wirtschaftsplanes getroffen. Zum besseren Verständnis des Hauungs und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017, teilt der Vorsitzende Kopien der Planungshilfe PPH, Plan sonstige Produkte PSP und den Wirtschaftsplan 2017 mit handschriftlichen Bemerkungen, aus.

Zur weiteren Erläuterung wird das Wort an Herrn Riegel erteilt.

Herr Riegel, konnte das Zahlenwerk des Forstwirtschaftsplanes darlegen und auch dem Rat berichten, dass das Forstwirtschaftsjahr 2016, voraussichtlich mit einem Gewinn von über 7000,-€, abschließen wird, was besonders durch den Anbau eines Zusatzstreifen an der B 327, und den daraus nicht geplanten Fäll arbeiten, geschuldet ist.

einstimmig

Beschluss

Im Forstwirtschaftsplan 2017, sollen die „Förderung der Etablierung“ mit 2500,-€ (Freistellung) und „Einzelschutz“ mit 2000,-€ (Krepp), in 2017 ausgesetzt werden. Nach den Änderungen wird dem Forstwirtschaftsplan 2017, zugestimmt.

3. Resolution zur Abstufung von Kreisstraßen

Die Sachlage:

Gemäß §3 Landesstraßengesetz reicht es aus, wenn die Hauptortslage über eine klassifizierte Straßenanbindung (Kreisstraße) verfügt. Mit dem Urteil des OVG Rheinland-Pfalz am 11.11.2010, dem so genannten „Alzheimer Urteil“, wird die Abstufung von Kreisstraßen zu Gemeindestraßen als Notwendig erachtet.

Nach Aufforderung durch den Rechnungshof prüft das Land (LBM) derzeit,

welche Landesstraßen zu Kreisstraßen, und welche Kreisstraßen zu Gemeindestraßen umgewidmet werden und fördert nur noch dann den Ausbau von Kreisstraßen zwischen zwei Ortsteilen, wenn zuvor eine Abstufungsvereinbarung unterzeichnet wurde.

Die Folge ist eine enorme finanzielle Belastung der Kommunen und insbesondere der Ortsgemeinden mit Ortsteilen, die künftig für die Instandhaltung und Unterhaltung (Winterdienst, Mäharbeiten etc.) der Straßen zuständig wären. In der Ortsgemeinde Braunshorn hat nur der Ortsteil Ebschied, zwei Kreisstraßen. Die K36, führt nach Gödenroth, und die K37, führt nach Hollnich. Ob diese auch nach dem so genannten „Alzheimer Urteil“, betroffen sind, ist noch in Klärung.

Beschluss: einstimmig

Die Ortsgemeinde Braunshorn spricht sich gegen die Abstufung von Kreisstraßen zu Gemeindestraßen aus und fordert die Landesregierung auf §3 Landesstraßengesetz in der Form zu ändern, dass auch räumlich getrennte Ortsteile eine klassifizierte Straßenanbindung benötigen.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Abrechnung und Verteilung der Betriebskosten des Kindergarten Gödenroth

4.2 Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017“

4.3 Doppische Jahresrechnungsprüfungen 2011/2012, findet am 16.03.2017, im Rathaus Kastellaun, statt.

4.4 Für das Baumkataster sind noch notwendige restarbeiten fällig. Diese sollen am 18.03.2017, erledigt werden.

Um 18:15 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, dankt den Zuschauern und bittet diese den Sitzungsraum zu verlassen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

-Markus Becker-

-Carsten Hetzert-
